

**Vergabe eines Stromlieferungsvertrages für die Jahre 2022 bis 2024**

Der Verwaltungsrat hat zur Kenntnis genommen, dass das Vergabeverfahren durch Zuschlagserteilung erfolgreich beendet wurde. Erstmals wird der NDR mit Grünstrom beliefert.

**Veräußerung des Grundstücks Mittelweg 48, 20149 Hamburg**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 30 Ziffer 5 NDR Staatsvertrag der Veräußerung des Grundstücks Mittelweg 48, 20149 Hamburg, mit einer Fläche von ca. 2.354 m<sup>2</sup> zugestimmt. Im Wirtschaftsplan 2020 ist der Verkauf abgebildet.

**Abschluss IT-Rahmendienstvereinbarung**

Der Verwaltungsrat hat dem Abschluss der IT-Rahmendienstvereinbarung mit dem Gesamtpersonalrat zugestimmt. Die derzeit gültige EDV-Rahmendienstvereinbarung aus dem Jahr 2009 verwendet nicht mehr zeitgemäße Begriffe und beschreibt Verfahren, die nicht mehr der betrieblichen Praxis entsprechen. Auch die Regelungen zur Barrierefreiheit sind zu aktualisieren.

**Auswahl des Abschlussprüfers für die Jahresabrechnung des NDR und den Konzernabschluss zum 31.12.2020**

Vorbehaltlich des noch herzustellenden Einvernehmens mit den Landesrechnungshöfen hat der Verwaltungsrat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG (Mazars) als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses des NDR und des Konzernabschlusses zum 31.12.2020 ausgewählt.

**Jahresabrechnung 2019 des NDR**

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 25 Absatz 2 Ziffer 1 NDR-Staatsvertrag die Jahresabrechnung 2019 festgestellt und dem Rundfunkrat zur Genehmigung vorgelegt. Sie weist im Vergleich zur vorläufigen Abrechnung des Wirtschaftsplans, die in der Verwaltungsratssitzung am 8. Mai 2020 beraten wurde, keine Änderungen auf.

**Entlastung des Intendanten gemäß § 25 Absatz 2, Ziffer 7 des NDR Staatsvertrages**

Der Verwaltungsrat hat den Intendanten in Bezug auf den Jahresabschluss 2019 entlastet.

**Bericht über das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs zum 30. Juni 2020 und der Erwartungsrechnung zum 31. Dezember 2020**

Die Verwaltungsratsmitglieder haben den Bericht zur Kenntnis genommen. Insgesamt liegt die Erwartungsrechnung 2020 mit einem handelsrechtlichen Fehlbetrag von -115.155 T€ um 16.484 T€ besser als der Wirtschaftsplan. Die Verbesserungen sind im Wesentlichen Folge der COVID-19-Pandemie und des Sparpakets 2020 beeinflusst. Insbesondere bei den Sachaufwendungen auf Kostenträgern ergeben sich Minderaufwendungen durch die Verschiebung von Sportgroßveranstaltungen in das Jahr 2021. Den geringeren Aufwendungen stehen jedoch geringere Erträge vor allem

bei Investmentfonds und Zuflüssen aus der NDR Media gegenüber, die ebenso maßgeblich durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie begründet sind. Nach Abzug der nicht ausgleichspflichtigen Aufwendungen für die Altersversorgung, der Entnahme aus der Beitragsrücklage 2013 bis 2016, der Einstellung in die Rücklage für Beitragsmehrerträge bei gleichzeitiger Entnahme zur Finanzierung der Mehraufwendungen aus dem Vergleich mit den Kabelanbietern und der Zuführung zum Sondervermögen für die Altersversorgung zur Schließung der BilMoG-bedingten Deckungslücke wird im Ergebnis erwartet, dass die Erwartungsrechnung 2020 mit einem Minus von -7.713 T€ und damit um 26.138 T€ besser als der Wirtschaftsplan schließt. Damit ist der Ausgleich der Beitragsperiode 2017 bis 2020 sichergestellt.

#### **Jahresabrechnungen 2019 und Mittelfristige Finanzplanung 2021 – 2024 der vom NDR federführend betreuten Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)**

Der Verwaltungsrat ist den Empfehlungen des Finanzausschusses gefolgt und hat der Konferenz der Gremienvorsitzenden die Jahresabrechnungen 2019 und die Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2024 für die vom NDR federführend betreuten GSEA ARD-aktuell inkl. tagesschau.de und ARD-TV-Leitungsbüro zur zustimmenden Kenntnisnahme empfohlen.

#### **Einsparungen durch neue Technologien**

Die Verwaltungsratsmitglieder haben zur Kenntnis genommen, dass die Einführung neuer Technologien auch im NDR zu positiven wirtschaftlichen Effekten führt. Die Realisierung von Potentialen ist jedoch nicht ohne Anpassung von Abläufen und Prozessen und unter Einbeziehung der betroffenen Mitarbeiter\*innen möglich.

#### **Personalien**

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgender Personalie zugestimmt:

Frau Ulrike Schwarz als Leiterin der Hauptabteilung Logistik und Gebäude.

gez. Regina Möller – Vorsitzende des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 09.10.2020